

<https://blog.de.erste-am.com/reich-wie-rockefeller-ol-bedeutet-big-business/>

Reich wie Rockefeller: Öl bedeutet Big Business

Gerold Permoser



Öl bedeutet Big Business. „Reich wie Rockefeller“ wird auch heute, 77 Jahre nach John D. Rockefellers Tod, noch verwendet, um unvorstellbarem Reichtum ein Gesicht zu verleihen. Ganz selbstverständlich repräsentieren Ölgesellschaften, zum Teil in ungebrochener Kontinuität seit über 100 Jahren, Macht und Geld und alles, was sich damit erreichen lässt. Berücksichtigt man nicht nur börsennotierte, sondern auch staatliche Konzerne, dann stellen Ölgesellschaften mehr als die Hälfte der 20 größten Unternehmen der Welt.



Öl steht wie nichts anderes auf der Welt für große Politik und deren Durch- bzw. Umsetzung mit extremen Mitteln, wie zum Beispiel Kriegen. Die Umstellung der englischen Flotte auf Ölfeuerung war im ersten Weltkrieg kriegsentscheidend, die Strategie der Nazis im zweiten Weltkrieg war durch das Fehlen von verwertbaren Ölquellen dominiert und Japans damaliges Ziel war es, den Zugang zu indonesischen Ölquellen zu sichern. Denkt man an die Golfkriege zurück, so ist heute noch klar, dass Weltpolitik vielfach (auch) Ölpolitik ist.

Öl verkörpert unser Zeitalter schlechthin. Wir leben, der digitalen Revolution zum Trotz, im Kohlenwasserstoffzeitalter. Ich tippe auf einer Tastatur, sitze auf einem Sessel und trage Schuhe, die zum Teil aus Öl erzeugt wurden. Sogar die Tabletten, die wir in einem Krankheitsfall zu uns nehmen, beinhalten Öl. Im Großen und Ganzen kann man sagen: Das schwarze Gold ist die Basis unseres Lebensstandards und Lebensstils. Ohne Öl keine moderne Gesellschaft.

Öl ruft problematische bis verheerende Assoziationen wie Fracking, CO₂-Belastung oder Deep Water Horizon hervor. Neben ökologischen Desastern bringt Öl soziale Probleme und Korruption im großen Stil mit sich, tangiert also E, S und G. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, diese Ausgabe des [ERSTE RESPONSIBLE RETURN - The ESG-Letter](#) dem Öl zu widmen. Eine Welt ohne Öl ist derzeit keine Option. Es geht nicht um kein Öl, sondern um besseres Öl. Wir sind überzeugt, dass [nachhaltiges Investieren](#) dazu beiträgt, diesem Ziel ein Stück näher zu kommen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.



Gerold Permoser

Gerold Permoser ist seit Anfang April 2013 Veranlagungschef (Chief Investment Officer) der Erste Asset Management.

In dieser Funktion verantwortet er die gesamten Asset Management Aktivitäten und Anlagestrategien aller Investmentfonds der Erste Asset

Management Gruppe in Österreich, Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn. Vor seinem Eintritt im Unternehmen übte er diese Funktion bei Macquarie Investmentmanagement Austria KAG aus. Permoser verfügt über Erfahrung im Veranlagungsbereich seit 1997.

Er begann seine Karriere als Fixed-Income Analyst in der Creditanstalt in Wien. Im Jahr 2000 wechselte er in das Fondsmanagement der Innovest KAG. Dort konnte er maßgebliche Akzente im Investmentbereich setzen und avancierte dann zum CIO (Leiter der Asset Allocation und des Research). Gerold Permoser studierte an der Universität Innsbruck und ist CFA-Charterholder. Er trägt an der Universität Wien und bei verschiedenen Post-Graduate Ausbildungen für Analysten und Portfoliomanager vor (z. B: bei der Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften, VÖIG).